

Niederschrift

über die 44. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 04.09.2012, von 17:00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 17.07.2012
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 17.07.2012
7. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 066-H(V.)/2012
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Mitglieder des Ausschusses und die sachkundigen Einwohner Herr Scholtz und Herr Schiefer anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Eberhard Resch vertritt Stadtrat Dr. Jürgen Bär.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; damit wird die Tagesordnung entsprechend der Einladung abgehandelt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 17.07.2012

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 17.07.2012 bestehen keine Einwände.

zu TOP 4 Mitteilungen

- 4.1. Amtsleiterin Wandler informiert, dass sich die Verwaltung derzeit intensiv mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2013 und der Folgejahre, d.h., der mittelfristigen Planung beschäftigt. Trotz bereits in der 1. Besprechungsrunde vorgenommenen Kürzungen gibt es sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt noch erhebliche Fehlbeträge. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt könne noch nicht eingeschätzt

werden, ob es gelingt, bis zur ersten Sitzung der Haushaltsberatung im Wirtschafts- und Finanzausschuss den Haushaltsplan auszugleichen. Das Steueraufkommen stehe nicht in der Größenordnung zur Verfügung, wie es die Stadt eigentlich bräuchte. Sollte es nicht gelingen, den Haushalt auszugleichen, werde die Stadt zum 01.01.2013 keinen bestätigten Haushaltsplan haben. Dann müsse ggf. über Haushaltskonsolidierung nachgedacht werden.

Wie Amtsleiterin Wendler angemerkt habe, fehlen die Einnahmen, so **Bürgermeister Eichler**. Ein Gutachter, der vom Ministerium für Finanzen beauftragt wurde, habe festgestellt, dass die Kommunen im Osten einen zu geringen Hebesatz für die Grundsteuer, für die Gewerbesteuer etc. ansetzen. Der Durchschnitt in Deutschland liegt bei 370; der Hebesatz in der Stadt Haldensleben liegt bei 360. Das Land vertritt die Auffassung, dass, solange die Kommunen nicht ihre eigenen Möglichkeiten nutzen, die sie per Gesetz haben, könne nicht verlangt werden, dass sich das Land weiterhin verschuldet. Über solche Dinge müsse in diesem Jahr diskutiert werden.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

- 5.1. **Stadtrat Josef Franz** weist darauf hin, dass vor der Kreuzung Althaldensleber Straße/Gerikestraße links auf dem Gelenkwellenwerk Pyramidenpappeln stehen. 2 Pyramidenpappeln weisen trockene Kronen auf, die beim nächsten Sturm auf die Straße fallen könnten. Diese beiden Pappeln müssten entfernt werden.

Das Ordnungsamt wird die Grundstückseigentümer anschreiben, so **Dezernent Otto**. Es handelt sich um ein Privatgrundstück.

- 5.2. **Stadtrat Hermann Ortlepp** fragt nach, wie lange die Günterstraße noch gesperrt ist. Verläuft die Baumaßnahme nach Plan?

Soweit **Dezernent Otto** Kenntnis habe, verlaufe die Baumaßnahme planmäßig.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Protokollführer